

**Liste 2**

**Gemeindewahlen Zollikofen**  
**27. November 2020**



**Wählt Liste 2 fdU – Die Unabhängigen**  
**Für ein wohnliches Zollikofen**

Wohnlichkeit bedeutet Lebensqualität:  
Intakte Umwelt, gesunde Finanzen,  
sinnvoller Verkehr und gelebte Demokratie

## Wir stehen ein für die gelebte Demokratie:

- Wiederherstellung der direkten Demokratie mittels obligatorischen Volksabstimmungen, statt alleinige Kompetenz des Grossen Gemeinderates, unter anderem bei
  - Ein- und Umzonungen
  - Verkauf von Immobilien (Beispiel Betagtenheim)
- Kein Verkauf von Gemeindeland, Abgabe nur im Baurecht
- Wiedereinführung der Amtszeitbeschränkung: Zollikofen und Ostermundigen sind die einzigen Gemeinden in der Region Bern, die keine Beschränkung kennen. «Das ist undemokratisch» sagt K.T. Oehler zu seinem Buch «Hat die Demokratie noch eine Zukunft?» mit Vorwort von alt Bundesrat Villiger.

Deshalb haben wir 2019 eine entsprechende Volksinitiative lanciert. Das haben wir uns etwas kosten lassen mit 11 000 Franken. Nach anfänglich gutem Widerhall in der Bevölkerung haben die freisinnig demokratische Partei (S.Stock) und die «Bürgernahen» (HR.Haueter) dagegen geschossen, sodass wir das nötige Quorum Stimmen verpasst haben. Einen Erfolg verbuchten wir jedoch, indem ein «Ewiger» nach 22 Jahren ohne Unterbruch als Gemeinderat zurückgetreten ist.

## Unter realistischer Verkehrspolitik verstehen wir:

- Förderung ÖV, aber auch eine praktikable Lenkung des motorisierten Privatverkehrs.
- Sicherheit der Schulwege auf Haupt- und Nebenstrassen.
- Als es darum ging, den Schulweg Schäferestrasse sicherer zu gestalten, haben SP und Grüne dagegen votiert. Statt Bäume zu fällen und die Strasse zu begradigen, wurde eine vernünftige und sichere Lösung realisiert.

Bleibt zu hoffen, dass die Einführung des Verkehrsmanagements Region Bern Nord in den Jahren 2021/22 die Verkehrssituation in den Hauptverkehrszeiten spürbar entlastet wird. Ebenso wichtig erscheint uns aber, dass Homeoffice im Wechsel mit Präsenztagen vor Ort gefördert wird und sich nach der Pandemie als Standard etablieren kann. Folge: Weniger Gedränge im ÖV, weniger Individualverkehr zum Arbeitsplatz und dadurch weniger Stau für diejenigen, die berufsbedingt auf den Strassen unterwegs sein müssen.



Schulweg Heckenweg zur Schäferestrasse mit Knick



«Verkehrsmanagement Bern-Nord»

# Beispiele aus unserem langjährigen Wirkungskreis:

## **Stärkung bzw. Wiederherstellung der direkten Demokratie**

mittels obligatorischen Volksabstimmungen wie z. B. bei Ein- und Umzonungen von Bauland und gegen den Verkauf des gemeindeeigenen Betagtenheims

## **Lancierte Volksinitiativen wie**

Ganzauszonung der Steinibachmatte, mit Schaffung einer Zone für Sport und Familiengärten

## **2019 Volksinitiative zur Wiedereinführung der Amtszeitbeschränkung**

Als einzige Gemeinden in der Region Bern kennen Zollikofen und Ostermundigen keine Amtszeitbeschränkung, was wir mit unserer Volksinitiative ändern wollten. Leider wurde sie von bürgerlicher Seite durch S. Stock, FDP und HR. Haueter, «der Bürgernahen», torpetiert. Trotz anfänglich guter Resonanz wurden die benötigten 600 Unterschriften nicht erreicht. Die Sensibilisierung für das Thema aber bleibt.

## **Im Gemeinderat u. a.**

für die Auszonung des Gebietes «Landstuhl»

## **Einsatz gegen rücksichtslose Grossüberbauungen**

zulasten der direkten Nachbarschaft (z. B. Schäferei) mit Gang ans Amt für Gemeinden und Raumplanung AGR

## **Ablehnung des zu hohen Bevölkerungswachstums von 8%**

gemäss Ortsplanung und der damit einhergehenden negativen Folgen wie Mehrverkehr, Dichtestress etc.

## **Intakte Umwelt**

Keine weitere Zubetonierung unserer grünen Lungen wie Steinibachmatte und Schutzgebiet Rütli

## **Eliminierung oder Reduzierung des Durchgangsverkehrs in Wohnquartieren**

Motion «Alpenstrasse-Landgarbenstrasse», Beschwerde gegen Teilöffnung der Schäfereistrasse mit 6 gefährlichen Einmündungen

## **Permanenter Einsatz für gesunde Finanzen, wie**

- haushälterischer Umgang mit Steuergeldern; Trennung von Notwendigem zu Wunschbedarf
- kein Verkauf von Gemeindeland, sondern Abgabe im Baurecht, wie es von den Bernburgern und von Köniz erfolgreich praktiziert wird
- keine Neuverschuldung in wirtschaftlich guten Zeiten
- neue Gebühren nur soweit begründet und unbedingt erforderlich

## Was heisst Mittepartei?

Gerhart Pfister, Präsident der CVP Schweiz, will mit der BDP fusionieren und der neuen Partei den Namen **Die Mitte** geben. In Zollikofen nennen sich für die Gemeindewahlen als Mitte-Partei die BDP, EVP und GLP, und zwar mit Listenverbindung. Für die zwei Ersten stimmt die Bezeichnung, **für die GLP jedoch nicht**; denn im GGR bewegt sie sich meistens im linken Lager. Und anlässlich der eidg. Volksabstimmung vom 27. September d. J. hat sie zur Beschaffung von Kampfflugzeugen zum Schutz unserer Bevölkerung und Soldaten die Nein-Parole ausgegeben, also wie die linken Grünen und die SP als Armeeabschaffer. Die Stimmenden in Zollikofen haben sich jedoch für die Beschaffung ausgesprochen. Zudem wird GLP-Nationalrat Bäumle in der Weltwoche vom 12. November 2020 zitiert «driftet die GLP seit den Parlamentswahlen 2019 aber stärker ins-rot-grüne Lager ab. Das freut den Gründervater nicht.»

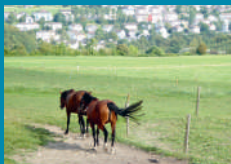
## Zum Deckblatt



Weiler Bühlikofen

Bühlikofen ist denkmalgeschützt und gemäss Wikipedia der schönste und am besten erhaltene Weiler im Kanton Bern; er gilt als Sehenswürdigkeit. Bühlikofen war Sitz von Hans Franz Nägeli, Eroberer der Waadt und Schultheiss von Bern im Jahr 1536. Dieses Naherholungsgebiet bleibt uns erhalten. Das Mustergut wird von zwei währschafften Bauerfamilien bewirtschaftet.

Die Aussicht von Bühlikofen:



Unterzollikofen



«Goldküste» Landgarbe



Pappelhof



Der geschützte Graben

Wählt mit Liste 2  
Grosser Gemeinderat

fdU

DIE  
UNABHÄNGIGEN – Für ein wohnliches Zollikofen